

Anleitung zum Ausfüllen des DSFA-Formulars

Das Formular

In der Excel-Vorlage finden Sie verschiedene Tabellenblätter, in denen Sie jeweils die gelben Felder, auf verschiedene Arten ausfüllen können. Anhand des Beispiels wird nun beispielhaft gezeigt, wie diese Arbeitsmappen und Felder auszufüllen sind.

Viele der Felder enthalten ein Drop-Down Menü, erkennbar an einem Button der bei Auswahl des Felds an der rechten Seite erscheint.

Beispiel

Sie führen eine Studie zum Thema „Wahrnehmung von Studien“ bei Studierenden durch. Für diese werden zuerst Studierende mit einem Online-Tool befragt und die Daten anschließend pseudonymisiert. Im Anschluss geben sie die jeweils notwendigen Daten an verschiedene Arbeitsgruppen weiter.

Metadaten

Hier geben Sie Informationen zum Projekt, zu dem die DSFA durchgeführt werden soll, ein:

Metadaten	
Projekt(name):	Studie "Wahrnehmung von Studien"
Status:	Entwurf
Version:	1.0
vom:	01.01.2025
AutorInnen:	Erika Musterfrau, Max Mustermann
Kommentare/Historie:	1.0: Erster Entwurf (01.01.2025)

Abbildung 1: Nach Beispiel ausgefüllte Arbeitsmappe "Metadaten"

Projektstruktur

Zuerst geben Sie in der ersten Zeile ein, welcher Strukturkategorie die einzelnen Prozess-Überschriften entsprechen.

Im Beispiel wären dies die Phasen der Studie.

Projektstruktur	Geben Sie hier an, welcher Strukturkategorie die Überschriften in dieser Tabelle entsprechen (z.B. beteiligte Stelle, Standort, Projektphase, Bereich o.ä.): Die Tabelleneinträge entsprechend dann den jeweils zugeordneten Prozessen.	Studienphase
------------------------	--	---------------------

Abbildung 2: Erste Zeile des Tabellenblatts "Projektstruktur"

Nun geben Sie die einzelnen Prozess-Überschriften in Zeile 2 ein. In den vertikal darauf folgenden Zeilen geben Sie jeweils die Prozesse an.

Online-Befragung	Aufbereitung der Befragungsdaten
Einladung v. Studierenden per E-Mail	Download d. Daten im CSV-Format
Eingabe v. Daten im Online-Formular	Weitergabe d. Daten an Arbeitsgruppen
Absenden d. Online-Formulars	

Abbildung 3: Nach Beispiel ausgefülltes Tabellenblatt "Projektstruktur"

Prozess-Template

Das Tabellenblatt „Prozess-Template“ ist die Vorlage für die Risiko- und Schutzbedarfsanalyse. Zuerst legen Sie eine Kopie des Prozess-Template für einen Prozess an, im Beispiel für den Prozess „Einladung v. Studierenden per E-Mail“:

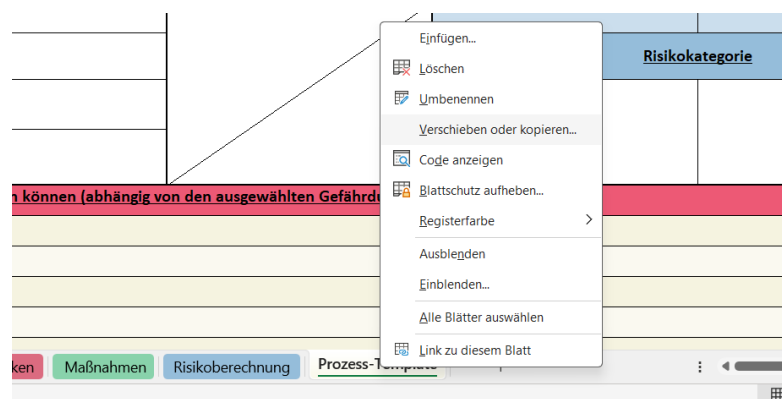


Abbildung 5: Rechtsklick auf Reiter "Prozess-Template"

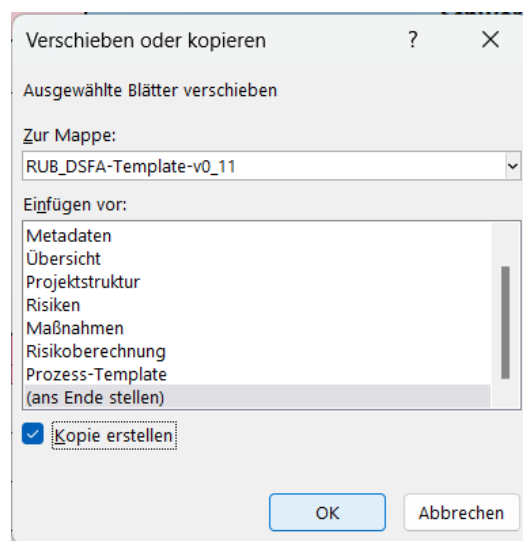


Abbildung 4: Meldung "Verschieben oder kopieren"

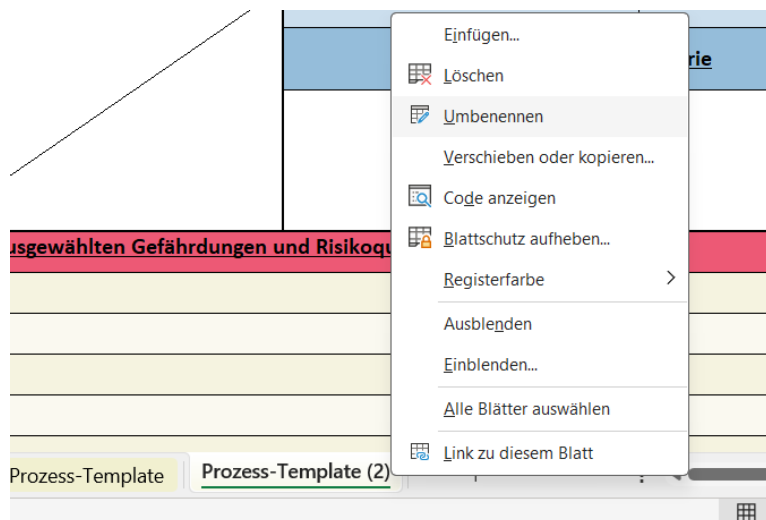


Abbildung 7:
Umbennante Kopie

Abbildung 6: Kopie umbenennen

Die Kopie wird nun ausgefüllt, was Anhand des Beispiels so aussehen könnte:

Risiko- und Schutzbedarfsanalyse für Prozess: Einladung v. Studierenden per E-Mail		Version:	1.0	Farbcode: Felder mit hellen Farbtönen sind ausfüllbar
		vom:	01.01.2025	
Studienphase	Betroffene Gewährleistungsziele	Risikoquelle/Angreifer	Bewertung vor Anwendung der Maßnahmen	Bewertung nach Anwendung der Maßnahmen
Online-Befragung	Vertraulichkeit	interne menschliche Quellen	Eintrittswahrscheinlichkeit	
Prozessschritt	-	nicht-menschliche Quellen	überschaubar (5–25%)	geringfügig (<5%)
Einladung v. Studierenden per E-Mail	-		Schweregrad	
Gefährdungen	-		geringfügig	geringfügig
Unbefugte Offenbarung personenbezogener Daten	-		Risikokategorie	
	-		geringes Risiko	geringes Risiko

Abbildung 8: Nach Beispiel ausgefüllte Tabelle "Risiko- und Schutzbedarfsanalyse für Prozess" aus der Arbeitsmappe "Prozess-Template"

Zuerst werden die zuvor im Tabellenblatt „Projektstruktur“ eingegebene **Studienphase** und der **Prozessschritt** aus den Listen ausgewählt.

Hier gehen wir davon aus, dass die **Gefährdung** in einer Offenlegung der Personen (bzw. ihrer E-Mail Adressen), welche zur Befragung eingeladen sind, besteht.

Dafür wird die Gefährdung „Unbefugte Offenbarung personenbezogener Daten“ aus der Liste ausgewählt.

Nachdem Sie die Gefährdung ausgewählt haben, wird in der nächsten Spalte das jeweils **betroffene Gewährleistungsziel** angezeigt.

Die Offenlegung kann dadurch geschehen, dass z.B. alle Einladungen als „CC“ versendet werden oder es bei der Verwendung eines Tools zu Fehlern kommt. Somit würden als **Risikoquellen** „nicht-menschliche Quellen“ (technisches Versagen) und „interne menschliche Quellen“ (versendende Person, AdministratorInnen) in Frage kommen.

Nun schätzen Sie das **Risiko vor Anwendung der Maßnahmen** ein.

Die Einschätzung erfolgt nach der folgenden Risikomatrix (Tabellenblatt „Risikoberechnung“):

Risikomatrix zur Berechnung der Risikokategorie nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Schadens

Schwere des Schadens	groß	tragbares Risiko	tragbares Risiko	hohes Risiko	hohes Risiko
	substanziell	tragbares Risiko	tragbares Risiko	tragbares Risiko	hohes Risiko
	überschaubar	geringes Risiko	tragbares Risiko	tragbares Risiko	tragbares Risiko
	geringfügig	geringes Risiko	geringes Risiko	tragbares Risiko	tragbares Risiko
		geringfügig	überschaubar	substanziell	groß
		Eintrittswahrscheinlichkeit			

Abbildung 9: Risikomatrix aus der Arbeitsmappe "Risikoberechnung"

Im großen Feld unter der Risiko- und Schutzbedarfsanalyse können Sie beispielhafte Risiken auswählen oder auch eigene Risiken eintragen:

Beschreibung beispielhafter Risiken, die an diesem Prozessschritt eintreten können (abhängig von den ausgewählten Gefährdungen und Risikoquellen):
Unautorisierte Personen bekommen Einsicht in Patienten- /Probanden- / Mitarbeiterlisten

Abbildung 10: Feld "Beschreibung beispielhafter Risiken" aus dem Tabellenblatt "Prozess-Template"

Im untersten großen Feld können Sie Maßnahmen zur Verringerung des Risikos auswählen. In Bezug auf das Risiko der Offenlegung von Mail-Adressen im Beispiel, wurden „Privacy by Design: Festlegung von Dienstanweisungen und -vereinbarungen für die Nutzung von IT-Anwendungen“ und „Privacy by Design: Datenschutzfreundliche Voreinstellungen“ ausgewählt. Weitere Maßnahmen können Sie auch im Tabellenblatt „Maßnahmen“ ergänzen.

Maßnahmen		
Bezeichnung	Beschreibung	ext. Referenz/ID
Privacy by Design: Festlegung von Dienstanweisungen und -vereinbarungen für die Nutzung von IT-Anwendungen	zur Beschreibung	BSI Datenbaustein CON2 A4
Privacy by Design: Datenschutzfreundliche Voreinstellungen	zur Beschreibung	RUB-TOMs 5.2

Abbildung 11: Nach Beispiel ausgefüllte Tabelle "Maßnahmen" aus dem Tabellenblatt "Prozess-Template"

Nach Auswahl gelangen Sie mit Klick auf „zur Beschreibung“ zur Beschreibung in der Arbeitsmappe „Maßnahmen“.

Zuletzt schätzen Sie das **Risiko nach Anwendung der Maßnahmen** ein.

Übersicht

In der Arbeitsmappe „Übersicht“ haben Sie einen Überblick über die einzelnen Prozesse und die Ergebnisse der Risiko- und Schutzbedarfsanalyse.

Damit die beispielhaft angelegte Risiko- und Schutzbedarfsanalyse sichtbar wird, muss nun der Name des kopierten Prozess-Templates „Einladung-Studis“ eingegeben werden.

Übersicht zur Risikoanalyse im Projekt: Studie "Wahrnehmung von Studien"				Version:	1.0	Farbcode: Beige Felder sind ausfüllbar (Spalte A)
Bitte in Spalte A ab Zeile 5 die Namen der Tabellenblätter mit der Risikoanalyse je Prozessschritt eingeben.				Datum:	01.01.2025	
Tabellenblatt	Studienphase	Prozessschritt	Gefährdung(en)	Risiko vor Maßnahmen	Risiko nach Maßnahmen	Link zum Tabellenblatt
Einladung-Studis	Online-Befragung	Einladung v. Studierenden per E-Mail	Unbefugte Offenbarung personenbezogener Daten	geringes Risiko	geringes Risiko	Link

Abbildung 12: Nach Beispiel ausgefüllte Arbeitsmappe "Übersicht"